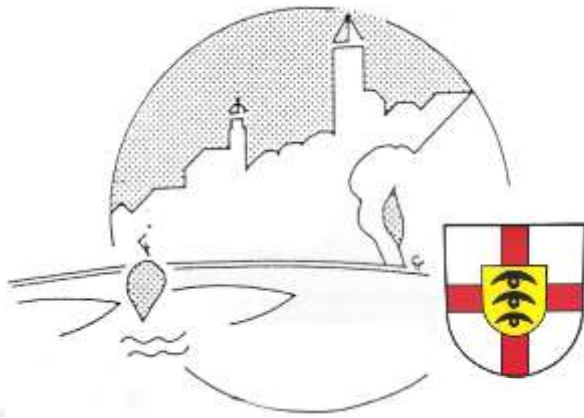




AMTSBLATT

Gemeinde Rechtenstein

Herausgeber: Bürgermeisteramt 89611 Rechtenstein
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt:
Bürgermeister Florian Stöhr oder Vertreter im Amt

Jahrgang 57

23.10.2026

Nr. 43

Öffnungszeiten des Rathauses:

Montag 9.00-11.00 Uhr, Montagabend in ungeraden Wochen: 18.00-19.30 Uhr, Die. u. Do. 17.00-19.00 Uhr,
Tel. 07375/244 Fax: 07375/92015

Homepage: www.rechtenstein.de

E-Mail: gemeinde@rechtenstein.de

Durch Wahrnehmung von Terminen außerhalb des Rathauses können Sprechzeiten des Bürgermeisters entfallen.

Wichtige Termine, auch außerhalb der Öffnungszeiten, können vorher telefonisch vereinbart werden.

Amtliche Bekanntmachungen



Zeitumstellung

In der Nacht von Samstag, 24. Oktober auf Sonntag, 25. Oktober endet in Deutschland die Sommerzeit.
Um 3.00 Uhr morgens werden die Uhren auf 2.00 Uhr zurückgestellt.

Rathausöffnungszeiten KW 44

Montag,	26.10.2026	9.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag,	29.10.2026	17.00 – 19.00 Uhr

Leerung der Abfalltonnen



Gelber Sack am Dienstag,	27.10.2026
Restmüll am Dienstag,	27.10.2026
Biotonne am Donnerstag,	29.10.2026

Obstverkauf am Samstag, 24.10.2026 um 11.30 Uhr an der Bushaltestelle



Hauptübung der Freiwilligen Feuerwehr Rechtenstein: Mit Einsatzbereitschaft und Teamgeist zum Erfolg

Trotz Regen und kühler Temperaturen stellte die Freiwillige Feuerwehr Rechtenstein bei ihrer Hauptübung am 17. Oktober 2026 eindrucksvoll ihre Leistungsfähigkeit und ihren hohen Ausbildungsstand unter Beweis.

Am Samstagnachmittag, dem 17. Oktober 2026, fand die diesjährige Hauptübung der Freiwilligen Feuerwehr Rechtenstein statt. Bei regnerischem und kühlem Herbstwetter zeigten die Feuerwehrmänner eindrucksvoll, wie gut sie auf den Ernstfall vorbereitet sind. Die Übung machte deutlich, dass auch eine kleine Wehr mit insgesamt 22 aktiven Mitgliedern und vier Mitgliedern der Jugendfeuerwehr durch gute Ausbildung, eingespielte Abläufe und großen persönlichen Einsatz viel leisten kann.

Das Übungsszenario stellte die Einsatzkräfte vor eine anspruchsvolle Aufgabe: In einer Gartenhütte in der Hayinger Straße war ein Brand ausgebrochen. Zwei Jugendliche galten als vermisst. Während sich ein Jugendlicher noch in der Hütte befand, wurde der zweite in einem angrenzenden Waldgebiet vermutet.

Unter der Einsatzleitung von Christian Knupfer trafen die Feuerwehrmänner kurz nach der Alarmierung um 16 Uhr am Übungsort ein und begannen umgehend mit der Arbeit. Die Lage vor Ort war durchaus herausfordernd: Die Gartenhütte liegt auf einer Anhöhe am Hang, wodurch der Materialtransport und der Aufbau der Löschwasserversorgung erheblich erschwert wurden.

Davon ließen sich die Einsatzkräfte jedoch nicht aufhalten. Mit routinierten Handgriffen wurden Hohlstrahlrohre, Schlauchtragekörbe, Verteiler sowie B- und C-Schläuche zum Einsatz gebracht. Zügig konnte die Wasserversorgung aufgebaut werden, sodass der Angriffstrupp unter Atemschutz zur Brandbekämpfung in die Hütte vorrücken konnte. Währenddessen trafen weitere Feuerwehrmänner ein, die eine zusätzliche Wasserversorgung sicherstellten und damit die laufenden Einsatzmaßnahmen unterstützten.

Parallel dazu machten sich zwei Feuerwehrmänner auf die Suche nach dem vermissten Jugendlichen im Waldgebiet. Glücklicherweise konnte dieser bereits nach kurzer Zeit gefunden werden. Auch der angenommene Brand in der Gartenhütte wurde rasch unter Kontrolle gebracht und die zweite vermisste Person gerettet. Damit konnten die Einsatzkräfte das Übungsszenario erfolgreich bewältigen.

Die Hauptübung zeigte eindrucksvoll, wie wichtig das Zusammenspiel aller Beteiligten ist. Jeder Handgriff muss sitzen, die Kommunikation funktionieren und die einzelnen Maßnahmen müssen ineinandergreifen. Gerade bei schwierigen äußeren Bedingungen und einem anspruchsvollen Gelände kommt es auf Erfahrung, Konzentration und gegenseitiges Vertrauen an. Die Rechtensteiner Feuerwehrmänner bewiesen, dass sie diese Herausforderungen gemeinsam meistern können.

Erfreulich war auch in diesem Jahr die große Zahl an Zuschauerinnen und Zuschauern, die sich trotz des schlechten Wetters an der Übungsstelle einfanden. Das rege Interesse zeigt, wie sehr die Bürgerinnen und Bürger hinter ihrer Feuerwehr stehen und deren wichtige Arbeit in der Gemeinde schätzen. Diese Unterstützung ist ein wertvolles Zeichen der Anerkennung für alle, die sich ehrenamtlich für die Sicherheit ihrer Mitmenschen einsetzen.

In diesem Jahr durfte ich die Hauptübung als Bürgermeister moderieren. Diese Aufgabe hat mir große Freude bereitet und mir zugleich noch einmal vor Augen geführt, wie viel Können, Verantwortung und persönliches Engagement hinter der Arbeit unserer Feuerwehr stecken. Es erfüllt mich mit großer Dankbarkeit und Respekt, eine so verlässliche und engagierte Mannschaft in unserer Gemeinde zu wissen.

Mein herzlicher Dank gilt allen Feuerwehrmännern für ihren unermüdlichen Einsatz, ihre Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, und die vielen Stunden, die sie für Ausbildung, Übungen und Einsätze aufbringen. Ebenso gilt mein Dank den Mitgliedern der Jugendfeuerwehr, die bereits heute den Grundstein für die Zukunft unserer Wehr legen, sowie allen, die unsere Feuerwehr unterstützen.

Ich bin schon gespannt, welches Übungsszenario sich unsere Feuerwehr für das kommende Jahr einfallen lässt. Eines steht für mich bereits fest: Ich freue mich darauf, wieder dabei zu sein und die Leistungsfähigkeit unserer Feuerwehr erleben zu dürfen.

Ihr
Florian Stöhr
Bürgermeister



Problemstoffsammlung im Alb-Donau-Kreis

Die kostenlose Sammlung von **Problemstoffen aus Privathaushalten** beginnt wie jedes Jahr eine Woche nach den Sommerferien.

In Rechtenstein findet die Sammlung am 30.10.2026 statt.

Emeringen: 13:00 Uhr – 13:20 Uhr
Rechtenstein: 13:30 Uhr – 13:50 Uhr
Obermarchtal: 14:50 Uhr – 15:20 Uhr
Untermarchtal: 15:30 Uhr – 15:50 Uhr
Lauterach: 16:10 Uhr – 16:30 Uhr

Rathaus
Bahnhofstraße, an der Buswendeplatte
Parkplatz am FW-Haus, Zimmerplatzweg 7
beim Bahnhof
Lautertalstr. - Wendeplatte

Angenommen werden nur dicht verschlossene Verpackungen/Behälter mit eindeutiger Kennzeichnung (am besten Originalverpackung).

Unverschlossene oder defekte Behälter können bei der Annahme abgelehnt werden.

Unterschiedliche Flüssigkeiten dürfen nicht zusammengekippt werden.

Die Anlieferungsmenge beschränkt sich auf ein Gesamtgewicht von 60 kg und ein Gesamtvolumen von 60 Litern.

Die einzelnen Behälter dürfen ein Gewicht von 25 kg nicht überschreiten.

Aus Sicherheitsgründen, vor allem wegen der Kinder, dürfen Problemabfälle nur beim Personal des Problemstoffmobil abgegeben werden.

Von der Sammlung ausgeschlossene Stoffe müssen - vom Besitzer selbst - einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt werden.

Angenommen werden:

Altfarben (flüssig, lösungsmittelhaltig), Altöl (verunreinigt), Bremsflüssigkeit, Energiesparlampen, Feuerlöscher, Fotochemikalien, Haushaltsreiniger, Holzschutzmittel, Klebemittel (lösungsmittelhaltig), Kleinkondensatoren (PBC-haltig), Kühlflüssigkeit, Laugen, Leuchtstoffröhren, Lösungsmittel, Pflanzenschutzmittel, Quecksilberhaltige Abfälle, Säuren, Schädlingsbekämpfungsmittel, Spraydosen (nicht restentleert), Starterbatterien, Unkrautmittel, Verdünnung.

Nicht angenommen werden:

Ablassöl, Altfarben z.B. Dispersionsfarbe (flüssig, lösungsmittelfrei), Altfarben (eingetrocknet), Altmedikamente, Altreifen, Asbest, Betriebsmittel (ölverunreinigt), Bildschirme, Feuerwerkskörper, Gasflaschen, Elektroaltgeräte, infektiöse Abfälle, Katalysatoren, Mineralwolle, Munition, Abfälle, Tierkadaver.

Wichtiger Hinweis:

Nicht ausgehärtete lösungsmittelhaltige Altfarben und Klebstoffe müssen nach wie vor beim Problemstoffmobil abgegeben werden. Diese sind auf ihrer Verpackung durch folgende Gefahrensymbole gekennzeichnet.



Noch ein Tipp:

Geben Sie lösungsmittelfreie **Altfarben (z.B. Dispersionsfarbe)** und **Klebstoffe** nicht in flüssigem Zustand in den **Rest- oder Sperrmüll**. Diese sollten vorher entweder durch Austrocknen oder mit Hilfe eines Bindemittels (Zement, Sägemehl) verfestigt werden.

Landratsamt Alb-Donau-Kreis

Umtausch alter Kartenführerscheine:

Frist für Führerscheine aus den Jahren 2002 bis 2004 endet im Januar 2027

Bis zum 19. Januar 2033 müssen alle Führerscheine, die vor dem 19. Januar 2013 ausgestellt wurden, in den neuen EU-Führerschein umgetauscht werden. Hintergrund ist eine EU-weite Regelung, mit der Führerscheine einheitlicher und fälschungssicherer werden sollen. Die Verpflichtung zum Umtausch ist in der Fahrerlaubnis-Verordnung bundesweit gesetzlich geregelt und wird von den zuständigen Fahrerlaubnisbehörden umgesetzt. Um lange Wartezeiten zu vermeiden, erfolgt der Umtausch in Deutschland stufenweise nach Geburtsbeziehungsweise Ausstellungsjahr. Die nächste Frist endet am **19. Januar 2027** und betrifft Kartenführerscheine, die in den Jahren 2002 bis 2004 ausgestellt wurden. Eine Ausnahme gilt für Personen, die vor 1953 geboren wurden: Sie müssen ihren Führerschein unabhängig vom Ausstellungsjahr erst bis zum 19. Januar 2033 umtauschen.

Wichtig ist: Der Umtausch betrifft lediglich das Führerscheindokument. Die bisherige Fahrerlaubnis bleibt unverändert bestehen. Eine erneute Fahrprüfung ist nicht erforderlich.

So ist der Umtausch organisiert

Für die Umtauschfrist alter Kartenführerscheine ist das Ausstellungsjahr entscheidend. Dieses ist auf der Vorderseite des Führerscheins unter der Ziffer 4a eingetragen. Für Personen, die vor 1953 geboren wurden, gilt unabhängig davon die Frist bis zum 19. Januar 2033.

Eine Übersicht über sämtliche Umtauschfristen ist unter www.alb-donau-kreis.de/fuehrerscheine abrufbar. Wer möchte, kann seinen alten Führerschein auch deutlich vor Ablauf der Frist umtauschen und so längere Wartezeiten vermeiden.

So funktioniert der Umtausch

1. Antrag herunterladen oder im Rathaus abholen

Bürgerinnen und Bürger des Alb-Donau-Kreises können den Antrag auf Umtausch ihres alten Führerscheins unter www.alb-donau-kreis.de/startseite/dienstleistungen+service/fuehrerscheine.html herunterladen und per Post an die Fahrerlaubnisbehörde senden.

Die Antragsformulare liegen außerdem in den Rathäusern aus. In Ehingen sind sie anstelle des Rathauses im Vorraum des Ritterhauses (Hauptstraße 41) erhältlich.

Eine persönliche Vorsprache bei der Fahrerlaubnisbehörde ist für die Antragstellung nicht notwendig.

2. Notwendige Unterlagen zusammenstellen

Für den Umtausch werden folgende Unterlagen benötigt:

- Kopie des gültigen Personalausweises (bei ausländischen Staatsangehörigen eine Kopie des gültigen Aufenthaltstitels und nach Möglichkeit des Reisepasses)
- Kopie des bisherigen Führerscheins (Vorder- und Rückseite)
- Aktuelles biometrisches Lichtbild (nicht älter als ein Jahr)

Bei Beantragung der Klasse CE eingeschränkt (Lkw über 7,5 Tonnen) sind zusätzlich folgende Unterlagen erforderlich:

- Augenärztliche Bescheinigung nach Anlage 6 der Fahrerlaubnis-Verordnung (FeV) im Original
- Ärztliche Bescheinigung nach Anlage 5 FeV im Original
- Gegebenenfalls ein Nachweis über einen Erste-Hilfe-Kurs

3. Antrag einreichen

Der ausgefüllte Antrag kann zusammen mit den erforderlichen Unterlagen per Post an das Landratsamt Alb-Donau-Kreis geschickt, in dessen Hausbriefkasten eingeworfen oder bei der jeweiligen Gemeindeverwaltung abgegeben werden.

In Ehingen sollten Bürgerinnen und Bürger den Briefkasten der Fahrerlaubnisbehörde im Vorraum des Ritterhauses nutzen.

Bei der Abgabe über die Gemeindeverwaltung können zusätzliche Gebühren anfallen.

4. Neuen Führerschein abholen

Bereits bei der Antragstellung kann ausgewählt werden, ob der neue Führerschein im Landratsamt oder bei der jeweiligen Gemeindeverwaltung abgeholt werden soll. Bei einer Abholung über die Gemeindeverwaltung können zusätzliche Gebühren anfallen. In Ehingen erfolgt die Abholung bei der Fahrerlaubnisbehörde im Ritterhaus.

Sobald der neue Führerschein vorliegt, informiert die Fahrerlaubnisbehörde die Antragstellerinnen und Antragsteller. Für die Abholung muss ein persönlicher Termin vereinbart werden – je nach gewähltem Abholort bei der Fahrerlaubnisbehörde des Landratsamtes oder im Rathaus.

Der bisherige Führerschein muss bei diesem Termin zwingend abgegeben oder entwertet werden. Soll eine andere Person den neuen Führerschein abholen, ist eine schriftliche Vollmacht erforderlich.

Gebühren

Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis erhebt für den Umtausch eine Gebühr von **26,50 Euro**. Bei einer Antragstellung oder Abholung über die Gemeindeverwaltung können zusätzliche Gebühren hinzukommen.

Schweinehaltung zwischen Tiergesundheit und neuen Anforderungen Fachtagung am 6. November 2026 in Laichingen Teilnahme auch online möglich

Wie lässt sich die Gesundheit von Schweinen bei veränderten Haltungsbedingungen sichern? Was ist beim Hygienemanagement im Stall zu beachten und welche Erfahrungen gibt es mit modernen Abferkelbuchten? Diese und weitere Fragen stehen im Mittelpunkt der diesjährigen Schweinefachtagung am **Freitag, 6. November 2026, ab 10 Uhr** im Gasthaus „Rössle“, Bahnhofstraße 33 in Laichingen. Interessierte können die Veranstaltung auch online verfolgen.

Zum Auftakt spricht Diana Bicking von der Menno Chemie Vertrieb GmbH über das Hygienemanagement im Schweinestall. In ihrem Onlinevortrag erläutert sie, worauf es bei der Reinigung und Desinfektion ankommt und welche rechtlichen Vorgaben dabei zu beachten sind. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie sich durch gezielte Hygienemaßnahmen die Tiergesundheit schützen lässt.

Mit den Auswirkungen höherer Haltungsstufen auf die Tiergesundheit beschäftigt sich Dr. Stephanie Schreiber vom Schweinegesundheitsdienst der Tierseuchenkasse Baden-Württemberg. Offene Stallsysteme und mehr Bewegungsfreiheit verändern die Haltungsbedingungen und stellen die Betriebe vor neue Herausforderungen. Anhand von Erkenntnissen aus der Praxis zeigt die Referentin, worauf Schweinehalterinnen und Schweinehalter achten müssen, um insbesondere Atemwegserkrankungen und Parasitenbefall vorzubeugen.

Am Nachmittag informiert Dr. Agnes Richter, ebenfalls vom Schweinegesundheitsdienst der Tierseuchenkasse Baden-Württemberg, über das Früherkennungsprogramm zur Afrikanischen Schweinepest (ASP). Sie erläutert das Teilnahmeverfahren und stellt erste Erkenntnisse aus dem Programm vor.

Den Abschluss bildet ein Einblick in die praktische Sauenhaltung. Armin Kamleiter vom Ausbildungs- und Versuchszentrum des Staatsguts Schwarzenau stellt die dortigen Abferkelbuchten vor und berichtet über die bisherigen Erfahrungen. Dabei geht es insbesondere um die Gestaltung und den Einsatz von Bewegungsbuchten vor dem Hintergrund der gesetzlichen Anforderungen an die Sauenhaltung.

Die Teilnahme an der Fachtagung ist kostenfrei. Eine vorherige Anmeldung ist unter <https://join.next.edudip.com/de/webinar/2026sft/2932733> erforderlich.

Organisiert wird die Veranstaltung von den Landratsämtern Alb-Donau-Kreis, Reutlingen, Göppingen und Heidenheim, den Vereinen für landwirtschaftliche Fachbildung Alb-Donau-Ulm, Göppingen, Heidenheim und Reutlingen, den Erzeugerringen Ulm-Göppingen-Heidenheim und Ehingen-Münsingen sowie den Kreisbauernverbänden Ulm-Ehingen und Heidenheim.

Abend der Landwirtschaft am 7. November in Merklingen

Lena-Maria Ruß spricht über die Bedeutung von Gemeinschaft für die Zukunft der Landwirtschaft

Am Samstag, 7. November 2026, findet um 19:30 Uhr der diesjährige Abend der Landwirtschaft in der Gemeindehalle Merklingen (Rippmannstraße 29, 89188 Merklingen) statt. Im Mittelpunkt steht der Vortrag „Gemeinsam für den wichtigsten Beruf der Welt“ von Lena-Maria Ruß, Geschäftsführerin der Maschinenring Foundation und des Weltverbandes der Maschinenringe e. V. Einlass ist ab 19 Uhr.

Die studierte Landwirtin verbindet eigene landwirtschaftliche Praxiserfahrung mit internationaler Entwicklungszusammenarbeit. Sie setzt sich dafür ein, die Maschinenring-Idee als gemeinschaftliches Erfolgsmodell an die jeweiligen landwirtschaftlichen Bedingungen in Afrika anzupassen und dort weiterzuentwickeln. Ihr besonderes Anliegen ist es, regionale Strukturen zu stärken und durch Zusammenarbeit, Wissenstransfer und bedarfsgerechte Mechanisierung neue Perspektiven für die Landwirtinnen und Landwirte vor Ort zu schaffen.

Mit ihrem Vortrag möchte Lena-Maria Ruß insbesondere junge Landwirtinnen und Landwirte ermutigen, selbstbewusst in die Zukunft ihres Berufs zu blicken. Im Mittelpunkt steht die Bedeutung der Landwirtschaft für die Ernährungssicherheit und stabile ländliche Räume sowie die Überzeugung, dass die Zukunft der Landwirtschaft in einer starken Gemeinschaft liegt.

Am Beispiel der Maschinenringe und der internationalen Arbeit der Maschinenring Foundation zeigt die Referentin, wie gemeinsam genutzte Technik, der Austausch von Wissen und verlässliche Organisationen vor Ort dazu beitragen können, Kosten zu senken, Unabhängigkeit zu schaffen und landwirtschaftliche Betriebe wirtschaftlich zu stärken. Die zentrale Botschaft lautet: Niemand ernährt die Welt allein – gemeinsam können Landwirtinnen und Landwirte die Zukunft gestalten.

Im Anschluss an den Vortrag überreicht der Leiter des Landwirtschaftsamtes, Dr. Claus-Ulrich Honold, die Gesellenbriefe. Nach dem Geselligen Tisch klingt der Abend bei Musik, Snacks und Barbetrieb in gemütlicher Atmosphäre aus.

Eingeladen sind alle Landwirtinnen und Landwirte sowie landwirtschaftlich Interessierte jeden Alters.

Veranstaltet wird der Abend vom Kreisbauernverband Ulm-Ehingen, dem Maschinenring Ulm-Heidenheim, dem vlf Alb-Donau-Ulm, den KreisLandFrauenverbänden Ehingen, Blaubeuren und Ulm, den Landfrauen Merklingen, der Kreislandjugend Ulm und dem Landratsamt Alb-Donau-Kreis.

Weniger Aufwand im Haushalt, mehr Zeit für andere Dinge

Landwirtschaftsamt bietet dreiteiliges Seminar zur Haushaltsführung an

Putzen, Wäschewaschen, Einkaufen und Kochen kosten im Alltag viel Zeit. Mit der richtigen Organisation lassen sich viele Arbeiten jedoch einfacher und schneller erledigen. Wie das gelingt, zeigt das Landwirtschaftsamt des Alb-Donau-Kreises im Seminar „Fit im Haushalt“ an drei Abenden im November.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfahren, wie sie ihren Haushalt besser organisieren, Zeit sparen und unnötige Ausgaben vermeiden können. Außerdem geht es darum, wie sich schnelle, preiswerte und ausgewogene Mahlzeiten zubereiten lassen, welche Methoden beim Putzen wirklich helfen und worauf es beim nachhaltigen Wäschewaschen ankommt.

Das Seminar richtet sich an alle, die ihre Haushaltsführung verbessern möchten – unabhängig von Alter, Lebenssituation oder Vorkenntnissen. Angesprochen sind sowohl Menschen, die gerade ihren ersten eigenen Haushalt führen, als auch diejenigen, die ihre täglichen Aufgaben künftig einfacher und effizienter erledigen möchten.

Die drei Seminarabende finden am **Freitag, 13. und 20. November, sowie am Donnerstag, 26. November 2026**, jeweils von 18 bis 21 Uhr im Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Schillerstraße 30 in Ulm, statt.

Der Kostenbeitrag für alle drei Abende beträgt insgesamt 20 Euro. Eine Anmeldung ist bis Freitag, 6. November 2026, unter <https://eveeno.com/218938982> möglich.

Mitteilungen der Woche

Herzliche Einladung

Herzliche Einladung zum Informationsabend "weiterführende Schulen" für Eltern Klasse 4 am Mittwoch, 04. November 2026 um 19.00 Uhr in der Aula (Gebäude A)
Schule an der Donauschleife



Heckenschnitt für mehr Sicherheit

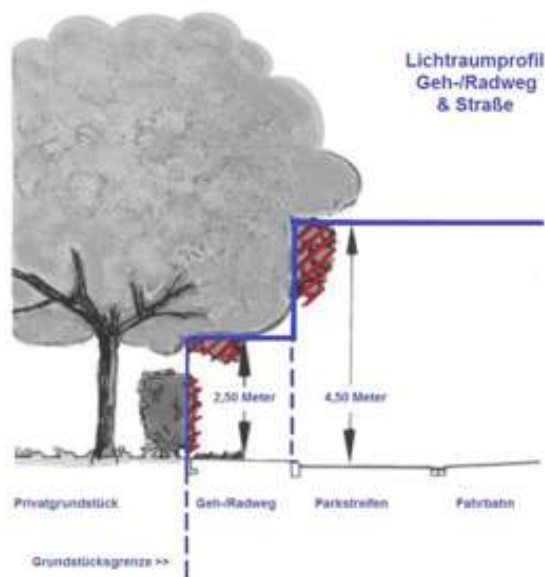
Hecken und Gehölze regelmäßig zurückschneiden

Überhängende Äste und Zweige können die Sicht an Kreuzungen und Einfahrten einschränken sowie Geh- und Radwege und Straßenbeleuchtungen beeinträchtigen. Die Gemeindeverwaltung bittet daher alle Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer, ihre Bepflanzungen regelmäßig zu kontrollieren und bei Bedarf zurückzuschneiden.

Bitte achten Sie darauf, dass das vorgeschriebene Lichtraumprofil eingehalten wird. So leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit im Straßenverkehr und zu einem gepflegten Ortsbild.

Form- und Pflegeschnitt bis Ende Februar

Hecken und Gehölze dürfen im gesetzlich zulässigen Zeitraum bis zum 28. Februar zurückgeschnitten werden. Dabei ist auf Vogelnester und brütende Tiere zu achten. Vor jedem Schnitt sollte die Bepflanzung sorgfältig kontrolliert werden.



Grüngut fachgerecht entsorgen

Bitte entsorgen Sie Ihr Grüngut ausschließlich auf den dafür vorgesehenen Grüngutsammelplätzen. Die Öffnungszeiten im Überblick:

Obermarchtal – Oberwacher Straße

März bis Oktober: Mittwoch, 15:00–17:00 Uhr Samstag, 09:00–13:00 Uhr

November bis Februar: Mittwoch, 14:00–16:00 Uhr Samstag, 09:00–13:00 Uhr

Lauterach – Lautertalstraße 1

März bis Oktober: Mittwoch, 15:00–16:00 Uhr Samstag, 10:00–14:00 Uhr

November bis Februar: Samstag, 10:00–12:00 Uhr

Die Gemeindeverwaltung bedankt sich für Ihre Mithilfe und Ihren Beitrag zu sicheren Verkehrswegen und einem gepflegten Ortsbild.

DB Regio Baden-Württemberg

Aufgrund einer bevorstehenden Baumaßnahme möchten wir Sie heute über die Auswirkungen bei den DB Regio Zügen der Linien RE 55 informieren.

Es kommt zu Fahrplanänderungen, Zugausfällen und Ersatzverkehr mit Bussen.

Zeitraum: **Montag, 14. September bis Freitag, 23. Oktober 2026**

Betroffene Linie DB Regio:

- RE 55 (Donaueschingen – Ulm)

Betroffene Linie SWEG:

- RS 3 (Munderkingen – Ulm)

Zugausfälle und Ersatzverkehr mit Bussen:

- Allmendingen ⇄ Munderkingen / Herbertingen
 - Montag - Freitag
- Schelklingen ⇄ Munderkingen / Herbertingen
 - Samstag und Sonntag

Bitte beachten Sie die vom Zugverkehr abweichenden Fahrzeiten der Busse.

Ersatzhaltestellen: Herbertingen Bahnhof, Riedlingen ZOB Bussteig 2, Obermarchtal, Sebastian-Sailer-Str., Munderkingen Richtung Riedlingen, Munderkingen Bahnhof Richtung Ehingen, Rottenacker Bahnhof, Ehingen (Donau) Busbahnhof Bst 9, Allmendingen Bahnhof, Schmiechen Haltepunkt Bahnhof, Schelklingen Bahnhof

Grund der Bauarbeiten: Brücken- und Gleisarbeiten

Aufgrund einer bevorstehenden Baumaßnahme möchten wir Sie heute über die Auswirkungen bei den DB Regio Zügen der **Linie RE 55** und der SWEG Linie **RS 3** informieren. Es kommt zu Fahrplanänderungen, Zugausfällen und Ersatzverkehr mit Bussen.

Direkt zur Meldung:



Zeitraum:

Freitag, 23. Oktober 2026, 22:00 Uhr bis Montag, 9. November 2026, 04:00 Uhr

Betroffene Linie DB Regio:

- RE 55 (Donaueschingen – Ulm)

Betroffene Linie SWEG:

- RS 3 (Munderkingen – Ehingen(Donau) – Ulm)



Freitag, 23. Oktober (22:00 Uhr) bis Montag, 26. Oktober (02:00 Uhr)

Zugausfälle und Ersatzverkehr mit Bussen: Herbertingen ⇄ Blaubeuren

In Tagesrandlagen Ersatzverkehr mit Bussen Herbertingen ⇄ Ulm Hbf



Montag, 26. Oktober (02:00 Uhr) bis Montag, 9. November (04:00 Uhr)

Zugausfälle und Ersatzverkehr mit Bussen: Ehingen(Donau) ⇄ Blaubeuren



In der Nacht Dienstag/Mittwoch, 3./4. November (21:00 Uhr bis 05:00 Uhr)

Zugausfälle und Ersatzverkehr mit Bussen: Sigmaringen ⇄ Blaubeuren

Bitte beachten Sie die vom Zugverkehr abweichenden Fahrzeiten der Busse.

Ersatzhaltestellen: Sigmaringen ZOB Bussteig 1, Sigmaringendorf Bahnhofstraße (Apotheke), Mengen Bahnhof, Herbertingen Bahnhof, Riedlingen ZOB Bussteig 2, Obermarchtal Sebastian-Sailer-Straße, Munderkingen Bahnhof, Rottenacker Bahnhof, Ehingen (Donau) Busbahnhof Bst 9, Allmendingen Bahnhof, Schmiechen Haltepunkt Bahnhof, Schelklingen Bahnhof, Blaubeuren Bahnhof, Gerhausen Hauptstraße, Herrlingen Bahnhof Bussteig 3, Blaustein ZOB, Ulm Söflingen Blautal-Center, Ulm Hbf/ZOB Bussteig I/J

Grund der Bauarbeiten: Gleisarbeiten

Um keine kurzfristigen Änderungen zu verpassen, informieren Sie sich bitte unmittelbar vor Fahrtantritt in den digitalen Reiseauskunftsmedien unter bahn.de oder in der App DB Navigator. Hier erhalten Sie über die Auswahl des jeweiligen Bahnhofs wichtige Informationen für Ihre Reise. Bitte beachten Sie, dass die Haltestellen des Ersatzverkehrs nicht immer direkt an den jeweiligen Bahnhöfen liegen.



Die Mitnahme von Fahrrädern ist in den Bussen aus Platz- und Sicherheitsgründen nicht möglich

Verbindungsankünfte – ganz aktuell und individuell: Auf der Webseite bahn.de und ganz schnell in der App DB Navigator.

Um keine kurzfristigen Änderungen zu verpassen, informieren Sie sich bitte unmittelbar vor Fahrtantritt in den digitalen Reiseauskunftsmedien. Hier erhalten Sie über die Auswahl des jeweiligen Bahnhofs wichtige Informationen für Ihre Reise. Eine Übersicht aller Ersatzhaltestellen der DB Regio Baden-Württemberg finden Sie auf unserer Seite **Regio Baden-Württemberg**. Die Mitnahme von Fahrrädern ist in den Bussen aus Platzgründen nicht möglich. Bitte beachten Sie, dass die Haltestellen des Ersatzverkehrs nicht immer direkt an den jeweiligen Bahnhöfen liegen.

Tagesaktuelle Informationen zu unseren Baustellen finden Sie im Internet unter: bahn.de/bauarbeiten

Mit einer Anmeldung zum Baustellen- und Störungs-Newsletter erhalten Sie jederzeit die aktuellsten Baustellen- und Störungsmeldungen zu Ihrer ausgewählten Strecke oder Linie im Nahverkehr der Deutschen Bahn.

Agentur für Arbeit

Freiwilligendienste/ Gap Year - Nach der Schulzeit mal was anderes

Im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Ulm wird am Donnerstag, den 19. November über Freiwilligendienste und anderen Überbrückungsmöglichkeiten (Gap Year) informiert. Interessierte Schülerinnen und Schüler können ab 13:00 Uhr Vorträge besuchen und an Informationsständen Fragen klären und Kontakte knüpfen.

13:00 - 13:10 Uhr: Berufsberatung der Agentur für Arbeit

13:10 - 13:40 Uhr: Bundeswehr

13:50 - 14:20 Uhr: Deutsches Rotes Kreuz (DRK) Heidenheim/ Ulm

14:30 - 15:00 Uhr: Landessportverband Baden-Württemberg

15:10 - 15:40 Uhr: Lebenshilfe Donau-Iller, Neu-Ulm

15:50 - 16:20 Uhr: Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg

16.30 - 17:00 Uhr: Internationaler Bund (IB) Süd, Ulm

Die Veranstaltung im BiZ in der Ulmer Wichernstraße ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich. Veranstaltungsende ist 17 Uhr.

Weitere Informationen über Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de oder unter 0731 160-888 zu bekommen.

BUND (Bund für Umwelt und Naturschutz)

Igel gefunden – was tun?

BUND gibt Tipps zur Soforthilfe und zum langfristigen Schutz des Igels

Im BUND-Umweltzentrum Ulm treffen aktuell vermehrt Anfragen zum Thema "Igel gefunden - was tun?" ein. Die nachtaktiven Insektenfresser werden im Herbst häufiger gesichtet, weil sie dann auch tagsüber auf Nahrungssuche gehen, um sich lebensnotwendige Reserven für den Winter anzufüttern.

Auf dem Speiseplan des Igels stehen Käfer, Engerlinge, Raupen, Spinnen und Regenwürmer, seltener Schnecken - die zudem Zwischenwirte für die für Igel lebensgefährlichen Lungenwürmer sind.

Eine Zufütterung kann insbesondere untergewichtigen Igeln helfen, den Winter zu überstehen. Richtwert hierfür ist ein Gewicht von weniger als 500 Gramm im Spätherbst. Geeignetes Futter ist beispielsweise ungewürztes Rührei oder hochwertiges, insektenhaltiges Igelfertigfutter (also ohne Flocken, Rosinen oder Nüsse). Auf keinen Fall darf man Milch oder Milchbrei füttern, denn dies verursacht lebensgefährlichen Durchfall. Außerdem muss der Futterplatz (besser: mehrere kleine Futterschalen) sauber gehalten werden, um die Übertragung von Parasiten von Igel zu Igel zu vermeiden. Mit einer flachen Schale frischen Wassers hilft man Igeln durch trockene Perioden.

Jana Rettig vom BUND Umweltzentrum Ulm macht darauf aufmerksam, dass man mit Füttern, mit Aufpäppeln und Überwintern zwar einzelne Tiere retten, aber den Rückgang der Igel-Population nicht stoppen kann. Denn die Hauptursachen dafür, dass der Igel auf der Roten Liste der bedrohten Arten steht, sind der Schwund an geeigneten, miteinander vernetzten Lebensräumen und der Mangel an natürlicher Nahrung.

Lebensraum in naturnahen Gärten, Streuobstwiesen und Sträuchern

Unser heimischer Igel fühlt sich in naturnahen, miteinander verbundenen Gärten, in Streuobstwiesen, in extensiv gepflegten Parks, Grünstreifen und Hecken mit einheimischen Sträuchern wohl. Insektenfeindliche, aufgeräumte Grünflächen, mit unüberwindbaren Abgrenzungen - Igel sind schlechte Kletterer - bieten dagegen

kein Zuhause. Auch eine extreme Nachverdichtung in Wohn- und Gewerbegebieten, die zwischen Asphalt und Beton nur verinselte Grünflächen übriglässt, ist mitverantwortlich für den Rückgang der Stacheltiere.

Igelfreundliche Kommunen und Gartenfreund*innen sind also eher "faul": Sie pflegen Grünflächen nicht zu intensiv, lassen insektenfreundliche Stauden über den Winter stehen sowie beliebte Überwinterungsorte wie Totholz- oder Laubhaufen liegen.

Daneben ist es wichtig, „Igelfallen“ zu vermeiden: Vor der Verbrennung oder der Abfuhr von Schnittgut muss kontrolliert werden, ob sich darin nicht Igel oder andere Kleintiere aufhalten. Auch Swimmingpools oder Kellerschächte können tödliche Fallen darstellen. Deshalb sollten diese abgedeckt oder zumindest mit Ausstiegshilfen versehen werden.

Der BUND weist außerdem darauf hin, dass Bodenleuchten oder Strahler im Garten nachtaktive Tiere wie den Igel irritieren. Insbesondere überwinternde Igel oder Jungigel im Nest fallen immer wieder maschinell Heckentrückschnitt oder anderen Räum- und Pflegemaßnahmen zum Opfer. Um dies zu vermeiden, appelliert der BUND an Kommunen und Bauträger, dass potenzielle Lebensräume wie zum Beispiel aufgelassene Gärten oder verwilderte Restgrünflächen in Gewerbegebieten vor ihrer Umwandlung auf diese gesetzlich geschützte Tierart abgesucht werden. Das gilt auch für die Hecken- und Grünflächenpflege, wenn sie mit Freischneidern oder Motorsensen erfolgt:

Weiterführende Informationen findet man auf der Internetseite des BUND Regionalverbands Donau-Iller unter <https://www.bund-ulm.de/themen-und-projekte/umweltberatung/schutz-von-igeln/>

Gedanke der Woche

*„Wir müssen die Veränderung sein,
die wir in der Welt sehen wollen.“*

Mahatma Gandhi

Ärzte- und Apotheken-Bereitschaftsdienst

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (Allgemein, Kinder-, Augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): 116117 (Anruf kostenlos). Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien

Rufnummer 116117 oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de

Neue Öffnungszeiten

Die Bereitschaftspraxis Ehingen ändert ab **1. Oktober 2025** ihre Öffnungszeiten an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen.

Öffnungszeiten und Anschrift der Bereitschaftspraxis Ehingen ab 01.10.2025:

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Ehingen

Alb-Donau Klinikum und Gesundheitszentrum Ehingen, Spitalstr. 29, 89584 Ehingen

Öffnungszeiten:

NEU ab 01.10.2025

Samstag, Sonntag, Feiertag 09:00 – 19:00 Uhr

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Kinder Ulm

Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin, Eythstr. 24, 89075 Ulm

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 19.00 – 22.00 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 09.00 – 21.00 Uhr

Pflegestützpunkt Alb-Donau-Kreis

Montag – Freitag (ganztags)

Esther Blaum, Schillerstraße 30 (Gebäude B), 89077 Ulm, Tel. 0731 185 4505,

E-Mail:

Für die Stadt Ehingen: Frau Litzbarski Di., Do., Fr. Telefon 07391/779-2476

E-Mail: claudia.litzbarski@alb-donau-kreis

Zahnärztlicher Notfalldienst: zu erfragen unter Tel. **0761/120 120 00**

Sozialstation Munderkingen: Tel. 07393/3882

Apothekendienst: Der taggenaue Apotheken-Notdienst für Rechtenstein ist abrufbar über
 Telefon unter 0800 0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder über
 Handy unter 22833 (max. 69 ct/min), (<https://www.lak-bw.de/notdienstportal/notdienstkreis.html>)

Hinweis: Die gegebenen Informationen über die Notdienste der Apotheken sind unverbindlich, da kurzfristige Tausche möglicherweise nicht mehr rechtzeitig dargestellt/übermittelt werden können. Der Betreiber dieser Portale/Dienste kann keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben übernehmen. Um in Notfällen die angegebene Apotheke auch tatsächlich erreichen zu können, ist eine telefonische Kontaktaufnahme mit der gewählten Apotheke zu empfehlen.

Kirchliche Nachrichten



KIRCHENANZEIGER

Kath. Pfarrämter Obermarchtal mit Rechtenstein, Datthausen und Mittenhausen, Reutlingendorf, Emeringen
 89611 Obermarchtal, Klosteranlage 4

Pfarrbüro Obermarchtal

Telefon 07375 / 92 131

Pfarrer Gianfranco Loi,

Fax 07375 / 92 132

Diakon Johannes Hänn

Email: StPetrusundPaulus.obermarchtal@drs.de

Homepage: www.se-marchtal.de

Sprechzeit des Pfarrers nach telefonischer Vereinbarung – im Notfall (Krankensalbung) 0737592131

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Montag Ruhetag

Dienstag

14:00 Uhr – 18:30 Uhr

Donnerstag

14.00 Uhr – 18:00 Uhr

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Marchtal

ab 23.10.2026 bis 01.11.2026

Freitag, 23.10.

19:00 Uhr

Abschiedsgebet für Elfriede Kloker

St. Urban Emeringen

Samstag, 24.10.

10:00 Uhr

Beerdigung mit Requiem
 Von Elfriede Kloker

St. Urban Emeringen

18:00 Uhr

Konzert Konzertchor und Orchester
 Oberschwaben

Münster Obermarchtal

19:00 Uhr

Wortgottesdienst

St. Andreas Untermarchtal

Sonntag, 25.10.

**30. Sonntag im Jahreskreis/ Ende Sommerzeit
 Weltmissionssonntag**

08:45 Uhr

Eucharistiefeier

Klosterkirche Untermarchtal

08:45 Uhr

Eucharistiefeier

St. Sixtus Reutlingendorf

10:15 Uhr

Wortgottesdienst

St. Urban Emeringen

10:15 Uhr

Wortgottesdienst

St. Michael Neuburg

10:15 Uhr

Eucharistiefeier

Münster Obermarchtal

Samstag, 31.10.

18:00 Uhr

Eucharistiefeier mit Gräberbesuch

St. Andreas Untermarchtal

Sonntag, 01.11.

Allerheiligen

10:15 Uhr

Eucharistiefeier mit Gräberbesuch

Klosterkirche Untermarchtal

08:45 Uhr

Eucharistiefeier mit Gräberbesuch

St. Sixtus Reutlingendorf

10:15 Uhr

Wortgottesdienst mit Gräberbesuch

St. Urban Emeringen

10:15 Uhr

Wortgottesdienst mit Gräberbesuch

St. Michael Neuburg

10:15 Uhr

Eucharistiefeier mit Münsterchor/ Gräberbes.

Münster Obermarchtal

Montag, 02.11.

Allerseelen/ Kollekte für Priesterausbildung in Osteuropa

19:00 Uhr

Eucharistiefeier für alle Verstorbenen der
 Seelsorgeeinheit

Münster Obermarchtal

Dienstag, 03.11

09:00 Uhr

Eucharistiefeier

St. Urban Emeringen

Mittwoch, 04.11.

16:30-17:30 Uhr

Bücherei

Pfarrhaus Untermarchtal

19:00 Uhr

Sitzung Gemeinsamer Ausschuss

Pfarrhaus Obermarchtal

19:30 Uhr	Elternabend Erstkommunion 2027	Torbogensaal Obermarchtal
Donnerstag, 05.11.		
07:30 Uhr	Schülerwortgottesdienst	St. Andreas Untermarchtal
17:00 Uhr	Ewige Anbetung	Kapelle Lauterach
18:00 Uhr	Eucharistiefeier	Kapelle Lauterach

Seelsorgeeinheit Marchtal

Obermarchtal · Untermarchtal · Emeringen · *Reutlingendorf · Neuburg, Dekanat Ehingen-Ulm*

Wir schenken Zeit

Besuchsdienst in der SE Marchtal

Kontakte: Klosteranlage 4, 89611 Obermarchtal Tel.: 07375 – 92131, Fax: 07375 – 92132,

E-Mail: johannes.haenn@drs.de

Telefonisch erreichen Sie uns: Di. bis Fr. von 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr

Stellenausschreibung Reinigungskraft

Die Kath. Kirchengemeinde Obermarchtal sucht zum 01.01.2027 eine

Reinigungskraft

mit einem Beschäftigungsumfang von 4,57 Wochenstunden für die Reinigung der Kirche St. Urban, die Reinigung der Pfarrbüroräume und des Pfarrsaales sowie die Reinigung des Torbogensaales (nebst Küche und WC). Das Aufgabengebiet umfasst die Reinigung sämtlicher Räumlichkeiten.

Wir erwarten von Ihnen Flexibilität, Teamfähigkeit und ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft. Sie zeigen Verständnis und Interesse für die Aufgaben der Katholischen Kirche und bejahen die Eigenart des kirchlichen Dienstes. Die Zugehörigkeit der katholischen Kirche ist wünschenswert.

Die Einstellung und Vergütung erfolgt nach der Arbeitsvertragsordnung der Diözese Rottenburg-Stuttgart, vergleichbar Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes der Länder (TV-L).

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an:

Herrn Pfarrer Loi

Klosteranlage 4, 89611 Obermarchtal, Tel: 07375/92131, Email: StPetrusundPaulus.Obermarchtal@drs.de

„Jubilate“ - mit dem Konzertchor Oberschwaben

24. Oktober, 18 Uhr: Münster Obermarchtal Das Konzert beginnt mit der 2025 beim

Kompositionswettbewerb der Dresdner Kapellknaben mit dem 1. Preis ausgezeichneten zwölfminütigen „Jubelmesse“ (a cappella) von Gregor Simon. Darauf hören wir die Soprankantate „Sursum corda“ („Hoch die Herzen“) von Isfrid Kayser. Dieser war im 18. Jahrhundert ein bedeutender Komponist in Oberschwaben und dazu Prämonstratenser im Kloster Marchtal - wo man heuer das 1.250jährige Jubiläum feiert. Solistin ist Maria Rosendorfsky (Theater Ulm). Daran schließt sich von Johann Sebastian Bach die Kantate Nr. 16, „Herr Gott, dich loben wir“ für 3 Vokalsolisten, Chor, Streicher und Holzbläser. In dieser fulminanten Besetzung folgt Isfrid Kayzers wohl genialste Messe, die Nr. 6 in d-Moll. Den Höhepunkt bringt schlussendlich die „Lauretanische Litanei“, KV 195 von Wolfgang Amadeus Mozart. Es konzertieren unter der Leitung von Gregor Simon der 40köpfige Konzertchor Oberschwaben, das professionelle Orchester Capella Novanta und die renommierten Solisten Maria Rosendorfsky (Sopran), Raika Lätzer (Alt), Richard Resch (Tenor) und Luca Zink (Baß). Das Konzert wird wiederholt am 25. Oktober, 18 Uhr im Bibliothekssaal im Kloster Bad Schussenried. Karten zwischen 20 € und 30 € gibt es an der Abendkasse und können reserviert werden unter: Obermarchtal: konzertchoroberschwaben@web.de; Bad Schussenried: Tel.: 07583 - 9269 140.

Herzliche Einladung zu unserer Pilgerreise nach Lourdes

Liebe Reiseinteressierte,

vom 7. bis 14. Mai 2027 möchten wir uns gemeinsam auf den Weg nach Frankreich machen. Ich lade Sie herzlich ein, Lourdes und weitere bedeutende Orte des katholischen Glaubens mit uns zu erleben.

Unsere Busreise beginnt in Obermarchtal und führt zunächst nach Ars-sur-Formans. Dort besuchen wir die Basilika und die Gedenkstätten des heiligen Pfarrers von Ars. Über die mittelalterliche Festungsstadt Carcassonne reisen wir weiter nach Lourdes, wo wir vier Nächte verbringen.

In Lourdes stehen die Grotte, die internationale Eucharistiefeier, die Mühle von Boly und der Cachot auf dem Programm. Wir haben Gelegenheit zu persönlichem Gebet, zum Kreuzweg sowie zur Teilnahme an Sakraments- und Lichterprozessionen. In Nevers feiern wir eine Eucharistie am Schrein der heiligen Bernadette und besuchen das ehemalige Kloster Saint-Gildard.

Neben den geistlichen Orten und gemeinsamen Gottesdiensten bleibt Zeit für Gespräche, persönliche Begegnungen und freie Stunden.

Die wichtigsten Informationen:

Reisezeitraum: Freitag, 7. Mai bis Freitag, 14. Mai 2027

Reisepreis: 1.585 € pro Person im Doppelzimmer

Einzelzimmerzuschlag: 310 €

Anmeldefrist: bis 22. Januar 2027

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter:

<https://biblische-reisen-online.de/gruppenreisen/n8-fr7g0012>

Für Rückfragen und die Anmeldung wenden Sie sich bitte an:

Birgit Breitzkreuz

Biblische Reisen GmbH

Lange Str. 51, 70174 Stuttgart

Tel.: 0711 / 619 25 18

birgit.breitzkreuz@biblische-reisen.de

Ich würde mich sehr freuen, wenn wir diese Pilgerreise gemeinsam erleben.

Herzliche Grüße

Pfarrer Gianfranco Loi



Musik und Metaphysik, Glaube und Wort

Am Montag, 9. November, 20.00 Uhr geht es in der Reihe PhiloTheo um Musik und Metaphysik. Unter dem Leitwort „Das Singen der Dinge in der Unaussprechlichkeit der Welt“ beginnt Dr. Wolfgang Steffel den Vortrag im Bischof-Sproll-Haus in Ulm, Olgastr. 137, mit Ludwig Wittgenstein: „Worüber man nicht sprechen kann, darüber muss man schweigen.“ Der Philosoph befasste sich intensiv mit Musik. Die Unmöglichkeit, den Eindruck einer gehörten Melodie zu beschreiben, war für ihn Sinnbild der Grenzen der Sprache und der Möglichkeit ihres Überschreitens. Vor dem Mysterium Gottes weiß die Musik oft mehr auszusagen als bloße Worte. In ihren Andeutungen liegt auch eine Bedeutung. Ohne Anmeldung, Eintritt frei. Online- und Telefonzugangsdaten über Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de.

Im Geiste des Tuchs von Manoppello – Gebet, Musik, Gespräch

Am Donnerstag, 12. November, 18.00 Uhr wird in der Kirche St. Georg, Ulm ein Bild von Prof. Dieter Groß aus Stuttgart enthüllt und angebracht. Im Rahmen der Ausstellung der Malteser zum Turiner Grabtuch im Mai 2026 in der Ulmer Wengenkirche hatte der Stuttgarter Künstler dem „göttlichen Gesicht“ von Manoppello nachgespürt und live ein Bild gemalt. Dieses findet nun in der Georgskirche seinen Platz. Das Gesicht ist deckungsgleich zum Turiner Grabtuch, allerdings sind seine Augen hier österlich geöffnet. Dr. Wolfgang Steffel spielt am Abend ausgewählte Nummern der Rosenkranzsonaten von Heinrich Ignaz Franz Biber (1644-1704) zu Leiden, Tod und Auferstehung Jesu auf der Mandoline. Die Gesätze werden gemeinsam gebetet. Regionalredakteur Pavel Jerabek tritt mit Dieter Groß in einen Dialog. Ohne Anmeldung, Eintritt frei.

Besinnungstag zur Einstimmung auf den Advent Die Adventszeit ist die Zeit der Erwartung und der inneren Vorbereitung. Doch wie sieht diese Vorbereitung im oft stressigen Alltag von heute aus? Dieser Frage geht ein besonderer Besinnungstag nach, zu dem das Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe am **Dienstag, 24. November, von 9:30 – 16:30 Uhr** herzlich einlädt. Der Tag steht unter dem Thema: „Und wenn ER wirklich wiederkommt?!“.

Die Veranstaltung schlägt eine Brücke von der biblischen Geschichte in die Gegenwart. Maria hat damals ihr mutiges „Ja“ zu Gott gesagt und als Erste ganz real auf die Ankunft Jesu gewartet. Doch was bedeutet diese Erwartung für die Menschen von heute? Der Besinnungstag möchte Gelegenheit bieten gemeinsam innezuhalten und den Blick auf das Wesentliche des Weihnachtsfestes zu richten. Auf dem Programm stehen inspirierende Impulse und Zeiten der Meditation. Zudem gibt es die Gelegenheit zur Feier der heiligen Messe und dem Empfang des Sakramentes der Versöhnung. Neben der geistlichen Tiefe kommt auch das Miteinander in Gesprächen und Begegnungen nicht zu kurz. **Information und Anmeldung bis 20. November:** Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe, Tel: 07457 72-300, wallfahrt@liebfrauenhoehe.de, www.liebfrauenhoehe.de

St. Petrus und Paulus Obermarchtal

Freitag, 23.10

18:30 Uhr Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit in St. Urban

19:00 Uhr Abendmesse in St. Urban

Samstag, 24.10.

18:00 Uhr Konzertchor und Orchester Oberschwaben im Münster

Sonntag, 25.10. **30. Sonntag im Jahreskreis**

Ende Sommerzeit

10:15 Uhr Eucharistiefeier im Münster-Lektorin Ida-

Mittwoch, 28.10.

17:00 Uhr Friedensgebet in St. Urban

Freitag, 30.10

17:30 Uhr Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit in St. Urban

18:00 Uhr Abendwoge in St. Urban

Sonntag, 01.11.

Allerheiligen

10:15 Uhr Eucharistiefeier mit Münsterchor und Gräberbesuch-Lektorin Lea-

Montag, 02.11. **Allerseelen/ Kollekte für Priesterausbildung in Osteuropa**

19:00 Uhr Eucharistiefeier für alle Verstorbenen der Seelsorgeeinheit im Münster

Mittwoch, 04.11.

17:00 Uhr Friedensgebet in St. Urban

19:00 Uhr Gemeinsamer Ausschuss im Pfarrsaal

19:30 Uhr Elternabend Erstkommunion im Torbogensaal

Ministrantendienst Obermarchtal

23.10. Elias Fundel, Damian Barth

25.10. Magnus und Jakob Burgmayer, Greta und Theresa Eller

30.10. Ben und Pia Schnitzer

01.11. Franziska Stöhr, Florian Schwendele. Anna Keirath, Lea Kirchmaier, Mia Habermann, Jonas und Lena Herter, Isabell Faad, Johannes Fuchs, Linus Falch

02.11. Lea Holder, Theo Stiehle, Aron Sabo, Emma Schmid

St. Sixtus Reutlingendorf

Sonntag, 25.10. **30. Sonntag im Jahreskreis/ Ende Sommerzeit**

08:45 Uhr Eucharistiefeier in Reutlingendorf

Sonntag, 01.11. **Allerheiligen**

08:45 Uhr Eucharistiefeier mit Gräberbesuch

Sonntag, 08.11. **32. Sonntag im Jahreskreis/ Martinus-Kollekte/ Zählung der Gottesdienst-Besucher**
08:45 Uhr Wortgottesdienst in Reutlingendorf

St. Urban Emeringen

Freitag, 23.10. Abschiedsgebet für Elfriede Kloker in Emeringen
19:00 Uhr
Samstag, 24.10. Beerdigung mit Requiem für Elfriede Kloker in Emeringen
10:00 Uhr
Sonntag, 25.10. **30. Sonntag im Jahreskreis/ Ende der Sommerzeit**
10:15 Uhr Wortgottesdienst in Emeringen-Lektorin Eva-
Sonntag, 01.11. **Allerheiligen**
10:15 Uhr Wortgottesdienst mit Gräberbesuch
Dienstag, 03.11. Eucharistiefeier in Emeringen-Lektorin Waltraud-
09:00 Uhr
Sonntag, 08.11. **32. Sonntag im Jahreskreis/ Martinus-Kollekte/ Zählung der Gottesdienst-Besucher**
08:45 Uhr Eucharistiefeier in Emeringen-Lektorin Evelyn-

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE MUNDERKINGEN

Prälat-Rieger-Str. 29, 89597 Munderkingen, Tel. 07393/4997, Fax 07393/698,

Email: Pfarramt.Munderkingen@elkw.de, Homepage: www.kirche-munderkingen.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Das Pfarrbüro in der Prälat-Rieger-Straße 29, eingebettet zwischen der evangelischen Christuskirche und dem evangelischen Gemeindehaus, hat wie folgt geöffnet:

Dienstags 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Donnerstags 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet. Bitte sprechen Sie uns Ihren Namen und Ihre Telefonnummer auf. Wir rufen Sie dann so schnell wie möglich zurück. Telefonnummer Pfarramt: 07393 – 4997

E-Mail: Pfarramt.Munderkingen@elkw.de Homepage: www.kirche-munderkingen.de

Wochenspruch zum Sonntag, 25. Oktober 2026, 21. Sonntag nach Trinitatis

„Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.“

Römer 12,21

Sonntag, 25. Oktober
10.30 Uhr Gottesdienst mit Prälantin i.R. Wulz

Mittwoch, 28. Oktober
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht
19.30 Uhr AA-Meeting im Gemeindehaus

Samstag, 31. Oktober
19.00 Gottesdienst zum Reformationsfest in Weilersteußlingen

Sonntag, 01. November Kein Gottesdienst in Munderkingen

Ab sofort suchen wir für unsere Evangelische Kirchengemeinde in Munderkingen unbefristet in Teilzeit eine oder einen Mesnerin / Mesner (m/w/d). Bitte wenden Sie sich bei Interesse direkt an Frau Staebler unter 07393 4997 oder per Mail an das Pfarramt.

Pfarramt

Das Pfarramt ist dienstags bis donnerstags von 8 Uhr bis 12 Uhr für Sie da. Telefonisch erreichen Sie das Pfarramt unter der Nummer 07393 4997. Mails richten Sie bitte an pfarramt.munderkingen@elkw.de



Ev. Bildungswerk Alb-Donau

Laupheimer Frauen

Führung im Museum zur Geschichte von Christen und Juden

Sa, 07. November 2026, 13:30 Uhr bis ca. 15:00 Uhr

Die Lebenswelten christlicher und jüdischer Laupheimerinnen zeigen eine große Bandbreite. Sie waren stark vom konfessionellen und sozialen Milieu geprägt. Entrechtung und Vertreibung nach 1933 markieren in den Lebensläufen jüdischer Laupheimerinnen tiefe Zäsuren, häufig die Zerstörung von Lebensentwürfen. Bei einer Führung durch das Museum zur Geschichte von Christen und Juden im Schloss Großlaupheim kommen wir diesen Frauen und ihren Geschichten auf die Spur. Im Anschluss an die Führung besteht die Möglichkeit, im Schloßcafé einzukehren und bei Kaffee und Kuchen über das Gehörte ins Gespräch zu kommen.

Es besteht die Möglichkeit, sich einer Fahrgemeinschaft mit dem Zug ab Ulm Hbf nach Laupheim Stadt anzuschließen. Von dort sind es ca. 15 Minuten Fußweg bis zum Museum.

Ort: Laupheim, Museum zur Geschichte von Christen und Juden (Claus-Graf-Stauffenberg-Str. 15)

Gebühr: 12 € für Führung und Museumseintritt

Ihre Anmeldung setzt das Einverständnis zum Lastschritteinzug der Teilnehmergebühr voraus.

Anmeldung bis 04.11. beim EBAM, 0731 92000-24, info@ev-bildung-albdonau.de oder www.info@ev-bildung-albdonau.de

Veranstalter: Evang. Bildungswerk Alb-Donau (EBAM)

Amtsblatthumor

„Schon wieder ein Paket? Was hast Du bestellt?“

„Nur etwas Nützliches für die Küche.“

„High Heels?!?“

„Damit ich oben ans Gewürzregal komme!“

Vereinsnachrichten

Stricktreff:



Der nächste Stricktreff findet statt am Dienstag, 27.10.2026 um 15.30 Uhr im Rathaus.

Kreativkreis Rechtenstein

Wir laden Sie herzlich zu einem herbstlichen Konzert mit dem Chor "Spirit of Joy" in die Kirche St. Georg in Rechtenstein ein

Termin: Sonntag, 25.10.26 um 18.30 Uhr

Wir freuen uns auf Sie! Ihr Kreativkreis Rechtenstein

Und falls Sie sich fragen: "Was ist und wer ist der "Kreativ-Kreis"?"

Wir sind eine kleine Gruppe von engagierten Bürgerinnen und Bürgern und versuchen mit Konzerten, Vorträgen, Lesungen, Musik, etc. das Kulturleben in der Gemeinde ein wenig zu bereichern.

Sie sind herzlich eingeladen mitzumachen. Einfach auf die Einladungen zu Besprechungen des KKs achten.

Danke!

Musikkapelle Obermarchtal e.V.



Nach einem sehr erfolgreichen Probenwochenende geht es heute wieder um 20 Uhr mit unserer Probe weiter. Am Montag 26.10 beginnen wir bereits um 19.30 Uhr und enden um 21:30 Uhr.

Halten Sie sich schon jetzt den **21. November** frei! Wir freuen uns darauf, Sie bei unserem Jahreskonzert begrüßen zu dürfen und gemeinsam einen schönen, musikalischen Abend zu erleben. Merken Sie sich den Termin vor – wir freuen uns auf Sie!

Kinderseite

Unter welcher Notrufnummer alarmiert man die Feuerwehr?

(112)

Inserate

Die Biosphären-Gruppe Lauterach lädt ein zum Spätzles- Knöpfles-Tag.

Am Samstag, den 8. November 2026 ab 10:00 Uhr im Infozentrum Schnäggahäusle.

Die unterschiedlichsten Methoden, Spätzle oder Knöpfle herzustellen, werden hier demonstriert: geschabt, gedrückt, gerieben oder geschnitten, mit neuen und alten Geräten. Für jeden Geschmack ist etwas dabei. Und es kann getestet werden. Zusammen mit einem Linseneintopf. Interessierte Gäste sind herzlich willkommen. Und wer noch ein altes Spätzlegerät zu Hause hat, kann es gern mitbringen.

Wir freuen uns über zahlreichen Besuch.

Biosphären-Gruppe Lauterach

Musikkapelle Emerkingen

Erstes Emerkinger Almwochenende – feiern und erleben!

Die Musikkapelle Emerkingen lädt am **24. und 25. Oktober 2026** zum Almwochenende auf das Festgelände an der Schulstraße ein.

Am **Samstag** heißt es: Almparty mit Blasmusik, Bullriding und DJ – beste Stimmung und Hüttengaudi im Alpzelt!

Der **Sonntag** steht im Zeichen von Almagetrieb und Familienfest: Mittagessen, Tiere zum Bestaunen, Hammellauf, Kinderattraktionen und Kinderschminken bieten Unterhaltung für Jung und Alt. Auch Kaffee und Kuchen dürfen nicht fehlen.

Skiclub Rottenacker

Wir freuen uns auf die neue Wintersaison und starten mit dem

Grösster Skiflohmarkt der Region am 07. November in der Turnhalle in Rottenacker

Wir verkaufen für euch eure funktionsfähige Wintersportausrüstung, sowie Neuware für Winter und Schnee. Ihr findet bei uns alles rund ums Skifahren, Snowboardfahren sowie Winterbekleidung, Funktionsjacken für Groß und Klein.

Verkauf

Samstag, 07. 11. 9-13 Uhr

Annahme Gebrauchtware

Freitag, 06.11. 17 -19 Uhr

(keine Annahme von gebrauchten Helmen, Skibrillen, Handschuhen)

Wir freuen uns auf Euer Kommen

Skiclub Rottenacker

Terminvorschau

27./28.12.	Bambini Skikurs Allgäu
09./10./16./17.01	Ski- und Snowboardkurs Laterns
22.-24.01	Familienwochenende Laterns

Musikverein Unlingen e.V.

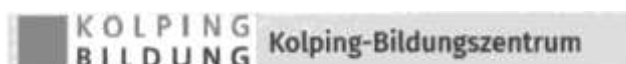
Musikverein Unlingen e.V. veranstaltet wieder Hähnchensonntag

Im November bietet der Musikverein Unlingen e.V. beim Hähnchensonntag wieder Hähnchen und Pommes an. Das Musikerheim ist an diesem Tag wieder geöffnet und wir freuen uns darauf, Sie vor Ort zu bewirten. Natürlich können die Speisen auch zur Abholung bestellt werden. Sowohl für den Verzehr vor Ort im Musikerheim als auch zur Abholung ist eine Bestellung erforderlich. Für folgende Tage können Sie Hähnchen und Pommes bestellen:

- Samstag, 07.11.2026 17:30 – 19:30 Uhr
- Sonntag, 08.11.2026 11:00 – 13:00 Uhr

Bestellen können Sie die Klassiker Hähnchen und Pommes wieder telefonisch am Dienstag, 03. November in der Zeit von 19:00 bis 20:00 Uhr unter Tel. 07371 8969 oder online unter www.musikverein-unlingen.de. Wir freuen uns auf Ihre Bestellung. Der Verein bedankt sich schon jetzt für Ihre Unterstützung.

Kolping-Bildungszentrum Riedlingen



Mittlere Reife – Was dann?

Einladung zum nächsten Infotag am 28. November 2026 von 10:00 bis 12:00 Uhr

Eine gute Basis fürs Leben bieten die zwei Schuljahre am Berufskolleg Gesundheit/Pflege I und II. Die Schüler/innen bereiten sich auf interessante Berufe oder für ein Studium vor und können die Schule mit der Fachhochschulreife abschließen. Sie beenden die Schule mit dem Abschluss Assistent/in im Gesundheits- und Sozialwesen. Das Berufskolleg ist schulgeldfrei.

Am Berufskolleg Fremdsprachen absolvieren die Schüler/innen nach der Mittleren Reife in zwei Jahren eine Ausbildung zum kaufmännischen Wirtschaftsassistenten Fremdsprachen und schließen die Schule mit der Fachhochschulreife ab. Ziel der Ausbildung ist es, eine fundierte Berufsqualifikation für international tätige Unternehmen zu vermitteln.

Am Sozialwissenschaftlichen Gymnasium mit dem Schwerpunktfach "Pädagogik und Psychologie" können sie in einem konstruktiven und angenehmen Lernumfeld in drei Jahren das Abitur absolvieren. Dabei wird viel Wert auf persönliche und unterstützende Lernbetreuung gelegt.

Praxisorientierte Buchführung, 4 x 3 Unterrichtsstunden montags von 18:30 Uhr bis 20:45 Uhr, ab 9. November 2026

www.kolping-riedlingen.de

Kolping-Bildungszentrum Riedlingen, Kirchstraße 24, 88499 Riedlingen,

Tel. 07371/93500, sekretariat.rd@kbw-gruppe.de

Freiwillige Feuerwehr Emeringen



Auch dieses Jahr wieder, am **31.10.2026**, am Tag vor Allerheiligen, hochklassige Comedy im Bürgerhaus in Emeringen. Markus Zipperle, der Mann hinter „Äffle und Pferdle“, kommt mit seinem abendfüllenden Programm, „Jäger des verlorenen Witzes“, zu uns. Wir laden Sie zu diesem Event ein. Kommen Sie zu unserer Veranstaltung und haben Sie ein paar amüsante Stunden mit unserem diesjährigen Solokünstler Markus Zipperle, der „Schwäbischen Saugosch“. Gerne können Sie sich vorab ein Bild machen unter seiner Homepage

<https://markus-zipperle.de>

Veranstaltet wird der Abend von der **Freiwilligen Feuerwehr Emeringen**. Freuen Sie sich auf einen schwäbischen Comedy Abend der besonderen Art im **Bürgerhaus in Emeringen**. Für Getränke, belegte Brötchen und nach der Veranstaltung Wurstsalat ist gesorgt.

Termin 31.10.2026

Beginn der Vorstellung: 20:00 Uhr Einlass: 18:30 Uhr

Karten VVK zu 17 €

im Rathaus Emeringen

Donnerstag, vormittags und

Freitag, nachmittags unter 07373 / 2873





Sonntag, 25.10.
14:00 - 16:30 Uhr

88527 Unlingen
Bühlengasse 12

ARNOLD
DIE HOLZHAUS-MANUFAKTUR

**Kundenhaus-
besichtigung**

Arnold Haus GmbH
88499 Zwiefaltendorf
Tel. 07373 / 9211 - 0
www.arnold-haus.de



**Äpfel-
direkt vom Erzeuger**

Obstverkauf - Saisonstart
Samstag, **24.10.2026** und
Samstag, **07.11.2026**

Verkauf alle 14 Tage:

in Obermarchtal, Datthausen, Reutlingendorf,
Zwiefaltendorf, Rechtenstein,
Emeringen und Lauterach!

Verkaufszeiten:		
Reutlingendorf:	07:30-08:00 Uhr	beim Dorfbrunnen
Zwiefaltendorf:	08:15-08:45 Uhr	beim Gemeindehaus
Lauterach:	09:00-09:30 Uhr	beim Markt
Emeringen:	09:40-10:10 Uhr	beim Rathaus
Datthausen:	10:15-10:30 Uhr	am Radfahrer-Rastplatz
Obermarchtal:	10:40-11:20 Uhr	gegenüber Bäckerei Engler
Rechtenstein:	11:30-12:00 Uhr	an der Bushaltestelle



SA. 28.11.26
UNTERBAUERS - BESEN
WALDHAUSEN

Saisonabschluss 2026

Freut Euch auf einen zünftigen Abend in Waldhausen
 in Unterbauers Besen.

Genießt typische Besengerichte, wie Kesselfleisch,
 Schlachtplatte, Besenplatte, Waldhauser Wurstsalat,
 Backsteinkäse, Ochsenmaulsalat u.v.m.

Freut Euch auf beste Unterhaltung, ausgelassene
 Atmosphäre und eche Live-Musik — genau so,
 wie man es von den Braunsel Buam kennt.

Leistungen:

- Busfahrt ab Rechtenstein und Obermarchtal
 (Abfahrt: ca. 17:00 Uhr, Rückkehr ca. 3:30 Uhr)
- Besenticket
30,00 € pro Person

Anmeldung direkt bei den Buam bis 15.11.2026
 Tickets nur begrenzt verfügbar

Turn-und Festhalle Uttenweiler

24.10.2026 9:00 - 10:30 Uhr



Alles rund ums Kind

Kinderbasar

vom Familienzentrum am Kirchweg Uttenweiler

Verkauft wird

- gut erhaltene Kleidung für die kommende Saison
- Umstandskleidung
- Kindersitze & -wagen
- Spielsachen, Fahrräder sowie alles rund ums Kind

Achtung

zum Einkaufen zugelassen sind ausschließlich offene Körbe!

Kaffee & Kuchen

auch zum Mitnehmen

Einlass für
Schwangere
 ab 8:30 Uhr!

Möchten Sie auch verkaufen?

Verkaufsummern sowie weitere Info's erhalten Sie unter
 basar-uttenweiler@gmx.de oder 0152 31375629

KONZERTCHOR OBERSCHWABEN

JUBILATE

JOH. SEB. BACH	Kantate „Herr Gott, dich loben wir“
ISFRID KAYSER	Messe Nr. 6 in d-Moll
W. A. MOZART	„Laufstänische Litanei“, KV 195
GREGOR SIMON	JUBILMOSAIK

Sa., 24. Oktober 2026, 18 Uhr
 Münster Obermarchtal

Sa., 25. Oktober 2026, 18 Uhr
 Kloster Bad Schussenried
 Bibliotheksaal

Konzertchor Oberschwaben
 Dirigent: Gerdner Simon
 Sopran: Maria Rosenbartsch, Sopran
 Maria Lötter, Alt
 Richard Reisch, Tenor
 Luca Fink, Bass

Leitung: Gerdner Simon

Abendkasse: 30 € bis 30 €

Kartenverkaufsstellen:
 E-Mail: KONZERTCHOR@OBSCHWABEN.DE
 73439 Schussenried, Tel.: 07143 - 9199-140